

Presseinformation

NÖ Lebensmittel als Exportschlager

ecoplus International unterstützte bereits zum dritten Mal niederösterreichische Unternehmen, die an der internationalen Fachtagung „Organic Marketing Forum“ in Warschau teilnahmen. Auch in Ungarn präsentierten niederösterreichische Unternehmen ihre Produkte.

(14. Mai 2010) – Das „Organic Marketing Forum“ ist die wichtigste Fachtagung in Polen und stand in diesem Jahr unter dem Motto „Fairantwortlich handeln – ökologisch wirtschaften – Zukunft gewinnen“. Von ecoplus International wurde dieses Jahr zum wiederholten Male ein Gemeinschaftsstand organisiert. Hier nutzten niederösterreichische Unternehmen, wie etwa Fruchtsäfte Schäfer, Sonnentor Kräuterhandels GesmbH, Zimmermann's Teigwaren oder STYX Naturcosmetic GmbH die Möglichkeit, ihre Produkte dem internationalen und polnischen Fachpublikum zu präsentieren.

„Tourismus, Gastronomie, Landwirtschaft und Lebensmittelbranche in Niederösterreich sind ein gutes Beispiel dafür, dass regionale Verantwortung und erfolgreiche Internationalisierung kein Widerspruch sind. Gerade die Symbiose zwischen Tradition und Innovation, zwischen Regionalität und Internationalität sind die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs“, sagt Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra **Bohuslav**.

Neben der Organisation des Messeauftritts und der Bereitstellung der Infrastruktur am Stand wurden die interessierten Unternehmen vorab bei der Vereinbarung von Terminen mit potenziellen Kunden bzw. Kooperationspartnern aktiv unterstützt. „Die Beteiligung an einem Gemeinschaftsstand ist ein erster Schritt um Marktkenntnisse zu gewinnen. Seit der SALIMA 2010, der Nahrungsmittelmesse in Brünn konnten einige der teilnehmenden Unternehmen bereits konkrete Geschäftsbeziehungen mit tschechischen Partnern eingehen“, freut sich ecoplus International Geschäftsführerin Dr. Gabriele **Forgues**.

Erfolgreiche Präsentation niederösterreichischer Unternehmen auch in Ungarn

Die NÖ Tage bei kika in Ungarn, die am vergangenen Wochenende mit 20 niederösterreichischen Unternehmen stattfanden, waren ebenfalls ein gelungenes Beispiel für eine erfolgreiche Präsentation niederösterreichischer Produkte im Ausland. Lebensmittel sind wichtige Exportgüter Niederösterreichs – zahlreiche kleinere und mittlere Unternehmen bieten hochqualitative Produkte an. Wie Studien belegen, ist gerade bei Lebensmitteln die Herkunft von großer Bedeutung, regionale Schmankerl mit hohem Differenzierungspotenzial und einer klaren "Identität" lassen sich auch im Ausland gut vermarkten.

ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Mag. Denise Giselbrecht

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43 2742 9000 -19617, Fax: -19639

d.giselbrecht@ecoplus.at

"Uns ist es wichtig, gerade in den Nachbarregionen und -ländern das Image und den Bekanntheitsgrad Niederösterreichs zu erhöhen - denn davon profitieren unsere Unternehmen", so ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**. „In diesem Fall hat ecoplus International einen zuverlässigen und erfolgreichen Partner gefunden: Einerseits ist kika ein niederösterreichischer Leitbetrieb, andererseits auch im CEE-Raum sehr erfolgreich“, so Mag. **Miernicki**.

In Ungarn zählt kika zu den Marktführern. In der größten Filiale in Budaörs nahe Budapest konnten ungarische Besucher "niederösterreichische Schmankerl" ein ganzes Wochenende lang testen, ob Sojaprodukte von Landgarten oder Fruchtsäfte von Bio Höllinger. Dass einige Unternehmen nun auch von kika Budaörs gelistet werden, freut Dr. **Forgues** besonders.

Im eco showroom in Bratislava dreht sich alles um Lebensmittelsicherheit

Am 27. Mai 2010 veranstaltet ecoplus International im Schaufenster Niederösterreich einen „Runden Tisch“ zum Thema Lebensmittelsicherheit. Eine hochrangige Expertenrunde aus Niederösterreich und der Slowakei diskutieren über Hygienestandards in der Lebensmittelherstellung bis zur Lebensmittelsicherheit und aktuelle Entwicklungen in der Lebensmitteltechnologie. Das Thema ist von enormer Brisanz, denn weltweit verunsichern Lebensmittelskandale immer wieder die KonsumentInnen.

In Niederösterreich beschäftigen sich zahlreiche innovative Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit diesem Thema und sind damit auch weltweit erfolgreich. Am Technopol Tulln wird unter anderem zu den Themen Mykotoxine (Schimmelpilze) oder biologischen Pflanzenschutz geforscht und Produkte für den Weltmarkt entwickelt. Aber auch die niederösterreichischen Cluster betreuen zukunftsweisende Kooperationsprojekte rund um das Thema Lebensmittelsicherheit. So werden zum Beispiel im Rahmen des ecoplus-Lebensmittel Cluster NÖ die Entwicklung von „intelligenten“ Lebensmittelverpackungen vorangetrieben oder auch Möglichkeiten für Biokunststoffe erforscht.

Teilnehmende Unternehmen am „Runden Tisch“ am 27. Mai und somit auch Aussteller im eco showroom sind die AbioNOVA® Hygiene Service GmbH, Keiblinger GmbH, Securikett GmbH und Miraplast GmbH.

Leistungen der ecoplus International

ecoplus International begleitet niederösterreichische Klein- und Mittelunternehmen auf ihrem Weg zur Markterweiterung in Osteuropa und bietet dabei auch Unterstützung direkt vor Ort an: „In den Büros in Budapest, Bratislava, Prag, Temeswar, Warschau und seit 2010 auch in Sofia werden Informationen, Unterstützungsleistungen und Full-Service für die Unternehmen geboten“, so Mag. **Miernicki**. Ein weiteres topaktuelles Angebot der ecoplus International ist der im Jahr 2010 erschienene KMU-Guide zum Thema „Distributionslogistik“, der wichtige Logistikhinweise enthält und exportorientierten Unternehmen hilft auf den internationalen Märkten leichter Fuß zu fassen. Und ohne Finanzierung kein Geschäft – von Juni bis September bietet ecoplus International Seminare, für niederösterreichische Unternehmen kostenfrei – zum Thema „Case Studies zu Risikomanagement und Finanzierung von Auslandsgeschäften“ an.